

Son-Gohan's Rettung?

Stirbt Son-Gohan?

Von Satine2502

Kapitel 17: Happy End

--Kurz in der Zukunft--

Trunks war wieder in seiner Welt angekommen als er ausstieg kam schon seine Mutter auf ihn zu.

„Und? Wie war es?“

„Ganz okay. Ich habe sozusagen dich, Vater und Son-Goku angetroffen.“

„Wie geht's ihnen?“

„Soweit ganz gut. Allerdings hatte Son-Gohan leider Son-Goku's Herzkrankheit geerbt und liegt momentan im Koma. Du hattest schon ein Mittel erfunden und es wurde ihm schon verabreicht aber er wacht nicht auf.“

„Oje der Arme! Hast du ihnen das Mittel gegeben welches bei uns verwendet wird um die Leute wieder aus dem Koma zu holen?“

„Ja. Und ich habe ihnen auch gesagt dass er eventuell Hirntot sein könnte.“

„Die armen. Aber sonst ist alles gut.“

„Ja. Vergangenheits-Mutter hat mir sogar etwas mitgegeben.“

„Was?“

Trunks holte die Bilder hervor und gab sie seiner Mutter als diese leicht zu weinen begann vor allem als sie das Foto von Vegeta und Baby Trunks sah. Als sie das Gruppenbild ansah sagte sie fröhlich: „Da bist ja du als Kind drauf. Aber...da ist ja Son-Goku zweimal drauf. Und einmal als Kind?“

„Haha, nein Mama. Das ist Son-Goku's zweiter Sohn Son-Goten. Er ist auch sozusagen mein bester Freund. Und das Mädchen mit den kurzen schwarzen Haaren neben Son-Gohan ist seine feste Freundin Videll.“

„Wow. Er hat also auch jemanden. Wie schön. Ich hoffe nur er wird gesund.“

Beide sahen sich lächelnd an als Trunks seine Mutter umarmte. Da erklang eine Stimme von der Tür: „Da bist du ja wieder.“

„Zara! Wie geht's dir?“

„Danke gut.“

Die junge Frau mit dunkelbraunen Haaren kam auf die beiden zu und küsste Trunks, ihren Mann zärtlich. Dieser umarmte sie während des Kusses kurz als er über ihren schwangeren Bauch streichelte und fragte: „Und wie geht's unserem Mädchen?“

„Auch gut. Ich war vorhin beim Arzt. Wenn es so gut weiter läuft dürfte sie Termingerechtere kommen.“

Trunks lächelte seine Frau an als sie alle drei wieder zurück ins Haus gingen.

--Wieder in der Gegenwart--

Die Sonne war schon aufgegangen als Bulma die Augen öffnete und aus dem Fenster sah. Da erklang Vegeta neben ihr: „Alles okay?“

„Ja. Es war nur schön dass Trunks wieder einmal da war. Er ist wirklich erwachsen geworden.“

„Mhmm...Er hat es in der Zukunft gut hingekriegt.“

„Das stimmt. Ich hoffe seine Mutter, also mein Zukunfts-Ich, freut sich über die Bilder.“

„Bestimmt. Komm, stehen wir auf und machen Frühstück.“

Beide standen nun auf, gingen kurz ins Bad und kamen angezogener wieder heraus als sie hinunter gingen. Chichi und die beiden Jungs waren schon wach und hatten auf der Terrasse das Frühstück gedeckt. Bulma lächelte als ihr Sohn sie umarmte und sie ihm einen kleinen Kuss auf den Kopf gab. Danach lief er wieder zu Son-Goten in die Wiese und beide spielten herum.

„Wow Chichi. Danke fürs aufdecken.“

„Kein Problem. Ich hoffe du hast nichts dagegen aber ich habe Videl eingeladen.“

„Hat sie nicht Schule?“

„Nein. Heute haben sie einen freien Tag.“

„Oh gut. Ist kein Problem.“

Chichi, Bulma und Vegeta setzten sich als auch schon Son-Goku herauskam und sich verschlafen dazu setzte. Danach kamen noch die Jungs angelaufen und auch Videl kam um die Ecke da das Gartentor offen stand.

„Guten Morgen. Danke für die Einladung.“

Alle begrüßten Videl als diese sich setzte und alle zu Frühstücken begannen.

Nach etwa zwei Stunden waren alle fertig und hatten auch abgeräumt als sie nun zusammen im Garten saßen und etwas redeten. Dass Future Trunks letzte Nacht hier war, blieb natürlich nur eine Sache zwischen Bulma, Vegeta und Son-Goku.

Videl konnte endlich mal wieder lachen als Trunks und Son-Goten einen Witz erzählten und alles schien endlich gut zu werden. Doch dann kam Son-Goten zu seinem Vater und sagte: „Papa. Wann wacht Son-Gohan auf?“

„Das weiß ich leider nicht mein Kleiner. Aber er wird bestimmt aufwachen. Einfach positiv denken okay?“

Son-Goten nickte als sein Vater ihm über den Kopf strich. Videl sah etwas zu Boden als sie aufstand und kurz ins Haus verschwand. Chichi sah ihr nur kurz nach als Bulma zu ihr sagte: „Chichi...Lass sie.“

„Ja. Ich...Ich geb mir Mühe. Es ist nur etwas schwer wenn der Sohn plötzlich erwachsen ist.“

„Ich weiß. Kann ich mir gut vorstellen.“

Chichi sah zu ihrer Freundin als diese nur wieder zu ihrem Sohn sah und lächeln musste. Chichi sah nun auch zu ihrem Jüngsten und war dann doch froh dass sie noch einen Jungen hatte, welcher hoffentlich etwas länger brauchte um erwachsen zu werden. Son-Goku strich seiner Frau über den Rücken und beide lächelten sich an als sie sich einen kurzen Kuss gaben.

Videl öffnete langsam die Türe zu Son-Gohan's Krankenzimmer als sie hereinkam und hinter sich die Türe gleich wieder schloss. Langsam kam sie auf ihn zu und lächelte auch etwas als sie sich an sein Bett setzte und seine Hand nahm.

„Hy du. Wie geht's dir? Tut mir Leid dass ich gestern nicht so schnell antworten konnte

aber hörst du mich? Kannst du nicht noch einmal mit mir in Gedanken reden? Bitte Son-Gohan.“

Da schloss sie ihre Augen und versuchte sich fest zu konzentrieren um mit ihrem Freund reden zu können. Doch so sehr sie sich auch anstrengte, bekam sie keine Antwort. Videl seufzte kurz als sie langsam die Augen öffnete und auf seine Hand heruntersah welche sie noch immer festhielt.

„Hey du.“

Videl sah sofort hoch als Son-Gohan sie anlächelte.

„Son-Gohan? Du bist wach? Oh mein...Wow!“

Sie fiel ihm um den Hals und drückte ihn etwas als er eine Hand auf ihren Rücken legte und sagte: „Freut mich auch dich zu sehen.“

Langsam kam Videl wieder hoch und sah ihren Freund an als er ihr eine Träne aus dem Gesicht strich.

„Warum weinst du?“

„Weil ich so glücklich bin dass du endlich wieder wach bist.“

Beide sahen sich glücklich an als Son-Gohan sie langsam zu sich zog und beide sich küssten. Endlich. Videl war überglücklich. Sie hatte ihm zwar schon einen Kuss gegeben aber da lag er noch im Koma. Und nun küsste er sie. Videl war überglücklich und legte gleich eine Hand in seinen Nacken und drückte ihn auch fester an sich.

Nach dem Kuss sahen sich beide an und lächelten.

„Sind wir nun ein Paar?“

„Wahnsinnig gerne. Immerhin warte ich auf diese Frage schon seid deinem ersten Schultag.“ ,gab Videl zurück und sie gaben sich wieder einen kurzen Kuss. Danach half Videl ihrem Freund langsam aus dem Bett als dieser sich erstmal kurz sammeln musste. Sie legte seinen Arm um ihre Schulter und beide gingen langsam zur Tür.

„Deine Eltern werden sich richtig freuen. Und Son-Goten.“

„Ich hoffe.“ ,gab Son-Gohan zurück und griff nach der Türschnalle. Sie traten langsam hinaus und kamen ins Wohnzimmer als sie langsam weiter gingen. Und gerade als beide zur Terrassentür kamen erblickte Son-Goten seinen älteren Bruder. Sofort ließ er den Ball in seinen Händen fallen und ihm kamen Tränen in die Augen. Er lief sofort los und seine Eltern sahen ihm nach als auch diese nun ihren Ältesten erblickten der gerade mit Videl's Hilfe auf die Terrasse kam. Son-Goten rannte auf seinen Bruder zu und dieser sank glücklich auf die Knie als er seinen kleinen Bruder umarmte. Videl stand daneben und musste sich eine Freudenträne von der Wange wischen als Son-Goten nicht mehr aufhören konnte zu weinen.

„Du bist wieder wach! Endlich, endlich habe ich meinen großen Bruder wieder. Son-Gohan bitte geh nie wieder weg! Bitte.“

Auch Son-Gohan hatte Tränen in den Augen als er antwortete: „Keine Sorge. Jetzt wird alles wieder gut.“

Nun waren auch schon seine Eltern bei ihm als Son-Gohan langsam und mit Hilfe seiner Freundin und seines Vaters aufstand. Noch etwas wacklig umarmte er nun seinen Vater und dieser klopfte ihm stolz auf den Rücken.

„Willkommen zurück, mein Sohn.“

„Danke Papa.“

Danach umarmte er auch seine Mutter, sowie Bulma und Trunks. Vegeta reichte ihm die Hand welche Son-Gohan freundlich schüttelte. Videl stand wieder neben ihm als Son-Gohan seinen Arm wieder um ihre Schulter legte und beide sich verliebt ansahen. Da fragte Bulma neugierig: „Haben wir etwas verpasst?“

„Nein. Alles okay. Videl und ich...wir sind nun zusammen.“

Son-Gohan sah gleich zu seiner Mutter als diese erst einmal tief Luft holte aber anschließend lächelnd zu den beiden sah. Son-Goku musste seinen Ältesten noch einmal umarmen als sich alle in den Garten setzten und Son-Gohan von den ganzen Neuigkeiten erfuhr was in der Zwischenzeit so passierte. Natürlich wurde auch bei ihm das Thema Future Trunks ausgelassen.

Ein paar Tage waren nun vergangen und Son-Gohan bereitete sich immer mit langsamen Schritten auf sein Training vor. Jeden Tag trainierte er und jeden Tag ein bisschen mehr. Die Schule hatte er nicht abgebrochen, denn er wollte wenigstens die High School beenden um einen Abschluss zu haben. Videl war sehr stolz und auch als sie mit ihm zusammen wieder den ersten Schultag in die Klasse kam, freuten sich alle. Sie wussten nicht dass Son-Gohan bereits gesund war und auch Eraser fühl ein richtiger Stein vom Herzen. Sie hatte nie aufgehört für Son-Gohan zu beten und somit war sie überglücklich als er endlich wieder da war.

Son-Goku und seine Familie waren nun natürlich schon längst wieder in ihr Haus zurück gegangen und bei Familie Briefs kehrte auch wieder Normalität ein. Son-Goten und Trunks trafen sich dennoch jedes Wochenende um gemeinsam zu trainieren. Son-Goku halt seinen Ältesten beim Training und er musste ihn immer wieder bremsen wenn er sich zuviel zutraute.

Videl hatte sogar schon ein paar Sachen bei Son-Gohan denn sie schlief fast die ganze Woche bei ihm. Es war vielleicht einmal in zwei Wochen dass sie noch nach Hause fuhr. Son-Gohan musste allerdings jedes Monat einmal zur Nachuntersuchung ins Krankenhaus um zu sehen ob wirklich alles in Ordnung war.

Nach 4 Monaten bekam er auch endlich die Bestätigung dass sein Herz wieder soweit ist dass er sich mehr anstrengen durfte.

Als er vom Krankenhaus nach Hause kam, waren seine Eltern und sein kleinerer Bruder noch bei Bulma zu Besuch. Videl war allerdings schon da und wartete vor dem Haus auf ihrem Freund. Als er endlich ankam, küsste er sie sofort bevor sie überhaupt was sagen konnte. Nach dem Kuss sah sie ihn etwas überrascht an und fragte: „Wofür war der denn?“

„Weil ich die liebe.“

„Ich liebe dich auch.“

Nun nahm er ihre Hand und zog sie mit ins Haus, weiter in sein Schlafzimmer. Videl blieb kurz vor der Tür stehen als sie grinsend fragte: „Bist du dir sicher?“

„Ja. Es kann nichts passieren.“

Nun zog er sie mit einem Ruck herein, verschloss die Tür und küsste seine Freundin wieder als beide aufs Bett zusteuerten und langsam zurück sanken als er schon begann ihre Bluse zu öffnen...

Videl und Son-Gohan lagen sich nebeneinander als sie ihm ansah und fragte: „Alles okay?“

„Ja. Alles bestens. Und bei dir?“

„Alles wunderbar. Ich bin glücklich.“

Beide gaben sich einen kurzen Kuss als sie plötzlich von draußen hörten wie Chichi nach ihrem Sohn rief. Sofort sprangen beide aus dem Bett und zogen sich wieder an. Videl knöpfte gerade ihre Bluse zu als Son-Gohan das Bett machte. Videl stellte sich schnell vor dem Spiegel und fuhr sich ein paar mal durch die Haare dass sie nicht mehr ganz so zerwühlt aussahen. Als sie fertig war, richtete sie noch Son-Gohan's Frisur etwas und da kam schon Chichi ins Zimmer. Beide standen nebeneinander vor dem

Bett.

„Ach hier seid ihr.“ ,sagte Chichi.

„Ja, wir haben nur etwas auf dem Bett geredet. Bist du vom einkaufen schon zurück?“

„Ja bin ich, wie du siehst. Dein Vater und Son-Goten kommen auch bald. Ich ruf euch dann wenn das Essen fertig ist okay?“

„Danke Mama.“

Schon zog sie die Tür wieder zu als das junge Paar erleichtert aufs Bett sank.

„Meinst du sie hat etwas bemerkt?“

„Glaub ich nicht. Dann wäre ihr Blick oder ihr Ton ganz anders gewesen. Fürs nächste Mal gehen wir zu dir. Da kann man die Zimmertüre verschließen.“

Videl lächelte kurz als beide sich einen zärtlichen Kuss gaben. Danach standen sie wieder auf und richteten das Bett fertig als sie hinaus gingen und seiner Mutter beim vorbereiten für das Abendessen halfen.

Es war endlich alles wieder wie früher und Chichi konnte oft nicht aufhören Son-Gohan anzusehen. Fast hätte sie ihn verloren. Fast wäre ihre Familie zerbrochen und das nur wegen einer Herzkrankheit. Chichi war glücklich dass endlich wieder alles in Ordnung war. Auch Son-Goku und sein Jüngster waren glücklich dass Son-Gohan wieder vollkommen gesund war. Es war wieder Frieden auf der Erde.

Ende!